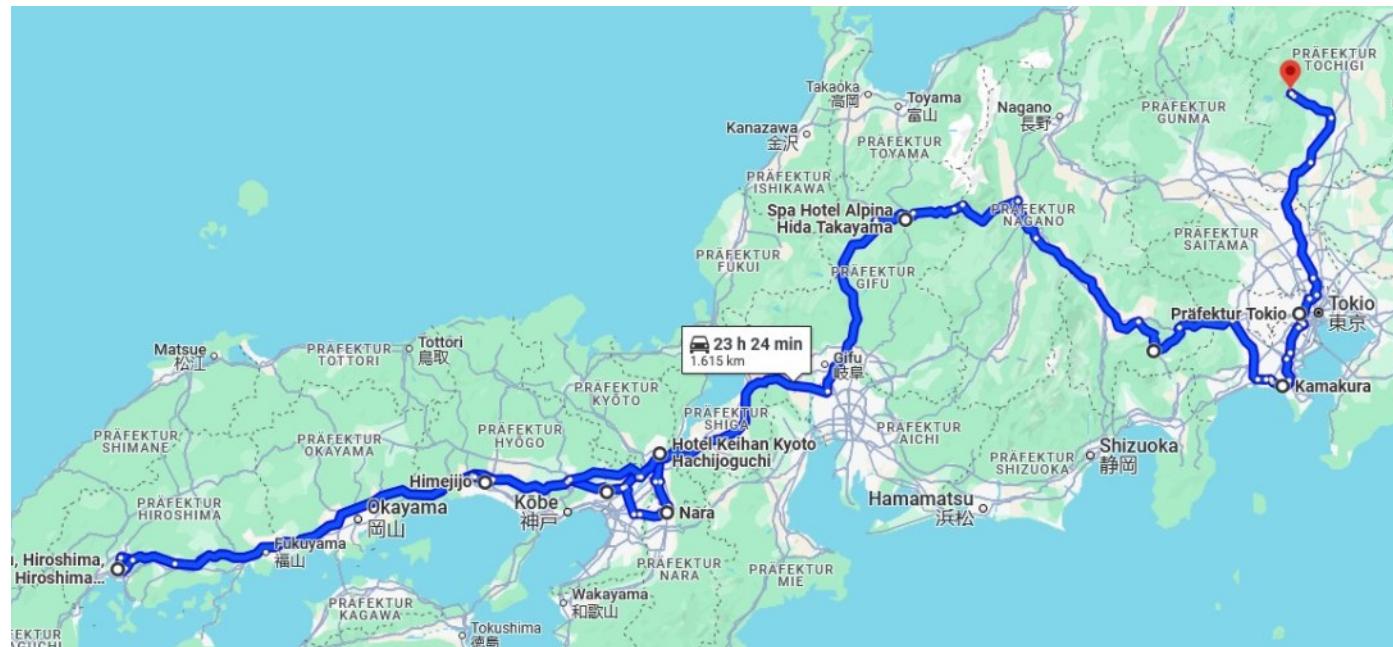


Rundreise Japan

Kirschblüte im Land der aufgehenden Sonne

05.-18.04.2027 Zusatztermin wegen großer Nachfrage



Reisebüro ReiseFreiheit

im Vita-Center (neben der Apotheke)
09122 Chemnitz, W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2806055 oder 2806054

im Oli-Einkaufspark
09244 Lichtenau, Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706 oder 83788

Die Highlights dieser Rundreise:

- Alte Kaiserstadt Kyoto, Herz japanischer Traditionen (UNESCO-Welterbe)
- Nara, Wiege der japanischen Kultur (UNESCO-Welterbe)
- Fahrt mit dem Shinkansen Expresszug nach Hiroshima
- Friedenspark von Hiroshima (UNESCO-Welterbe)
- Miyajima – Eine der drei schönsten Landschaften Japans (UNESCO-Welterbe)
- Himeji – Die „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe)
- Takayamas Altstadt am Fuße der japanischen Alpen
- Shirakawago (trad. Dorf, UNESCO-Welterbe)
- Landschaftsidylle Fuji Hakone Izu Nationalpark
- Der Große Buddha von Kamakura
- Kaiserstadt Nikko (UNESCO-Welterbe)
- Neonlichtdurchflutetes Tokio
- Nikko, UNESCO-Welterbe mit prunkvollen Mausoleen

05.04.27 (Mo) Abreise Deutschland

Bustransfer von Chemnitz nach München, Abflug ca. 15:30 Uhr nach Osaka (Umstieg in Doha).

06.04.27 (Di) Ankunft Osaka - Kyoto

Nach der Landung ca. 16:30 Uhr begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Der Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel in Kyoto, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Sie haben die Möglichkeit einer ersten eigene Erkundung der Umgebung. 2 Nächte im Hotel „Keihan Kyotohachijoguchi“ (3*) ca. 43 km

07.04.27 (Mi) Kyoto

Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Wir beginnen frühmorgens mit einer Fahrt in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambuswald von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie die



UNESCO-Welterbestätte des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistern wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans, und stattet auch dem alten Kaiserpalast Gosho (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der eine echte Teemeisterin Sie in dieser 450 Jahre alten Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Erkunden Sie im Anschluss eigenständig zum Beispiel noch den quirligen Nishiki-Markt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erleben. (F)

08.04.27 (Do) Kyoto – Nara – Hiroshima

Sie verlassen Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim berühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen Schreintor-Galerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang eingeladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive in Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels. Das größte freistehende Holzgebäu-



Der „Goldene Pavillon“

de der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert wird Ihnen die Sprache verschlagen. Sie erleben zudem die handzahmen, aber frei umherstreifenden Sikahirsche der Stadt, die gerne alles anknabbern, was sie erhaschen können - ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive.

Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter nach Hiroshima. 2 Nächte „Oriental Hotel“ (3*) ca. 410 km (F)



Fushimi-Inari-Schrein

09.04.27 (Fr) Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit dem Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zur Atombomben-Kuppel. Der Park gilt als eines der stimmungsvollsten Meisterwerke des japanischen Architekten Tange Kenzo. Danach erreichen Sie die

heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der japanischen Inlandsee mit der vielleicht schönsten shintoistischen Kultstätte des Landes: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als eines der bedeutendsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel



Itsukushima-Schrein

Sie am Abend die pittoreske Alpenstadt Takayama erreichen. „Spa Alpina Hotel“ (3*) ca. 240 km Zug + 380 km Bus (F)

11.04.27 (So) Takayama & Ausflug nach Shirakawa-go

Das reizvolle Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für die Alltagskultur und Gesellschaft des vormodernen Japans. Die historische Altstadt auf der anderen Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein.



bis heute keine Geburten und Beerdigungen stattfinden.

Auch kulinarisch sollten Sie Hiroshima heute Abend näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Dabei erinnert das schmackhafte Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen.

Ihr großes Gepäck fährt nach Takayama voraus, da am nächsten Tag im Zug keine großen Gepäckstücke mitgenommen werden können. Für heute Nacht und den kommenden Tag steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung. ca. 50 km (F/A)

10.04.27 (Sa) Hiroshima – Himeji – Takayama

Was wäre eine Reise in Japan ohne den Shinkansen-Expresszug? Seit mehr als 60 Jahren braust dieses japanische Wunderwerk un-

„Burg des weißen Reihers“



fallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Himeji begeistern. Auf unserem heutigen Transfertag statteten Sie Himeji, der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Welterbe), einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Auch der Kokoen-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen.

Am Nachmittag geht es dann weiter in die japanischen Alpen, wo

Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Shirakawa-go und unternehmen einen entspannten Spaziergang durch das traditionelle Dorf, das für seine gut erhaltenen Gassho-Zukuri-Häuser bekannt ist. Die strohgedeckten Häuser gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und vermitteln einen lebendigen Eindruck des ländlichen Lebens vergangener Zeiten. Später kehren wir mit dem Bus nach Takayama zurück. ca. 105 km (F)

12.04.27 (Mo) Takayama - Kawaguchi

Es geht weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO-Welterbe auf keiner Japanreise fehlen. Vom Oishi Park am Nordufer des Sees hat man einen besonders schönen Blick auf den Berg, mit den buntgefärbten Blättern der Ahornbäume im Vordergrund.

Zum Abschluss fahren Sie mit der Kawaguchiko Ropeway hinauf zum Tenjoyama-Park, wo Sie einen letzten herrlichen Blick über den See und den Fuji genießen. Der Park ist besonders bei Sonnenuntergang wunderschön.

Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopf) gelten bis heute als stärkende Leibspeise derer, die den Berg Fuji bezwingen wollen. 2 Nächte „The Noborisaka Hotel“ (3*) ca. 220 km (F)

13.04.27 (Di) Fuji-Hakone-Nationalpark

Der Nationalpark ist ein wahres Juwel und bietet eine Vielzahl an atemberaubenden Attraktionen und Naturwundern.

Der Tag beginnt mit einem Besuch des Hakone-Schreins, einem historisch bedeutenden Schrein am Ufer des Ashi-Sees. Eingebettet in die üppige Natur und umgeben von hohen, grünen Bäumen, bietet der Schrein eine friedliche Atmosphäre, die zum Verweilen und Meditieren einlädt. Besonders beeindruckend ist das Torii, das majestätisch im Wasser steht und ein beliebtes Fotomotiv darstellt. Anschließend geht es weiter zu einer Bootsfahrt über den malerischen Ashi-See. Die Fahrt bietet spektakuläre Ausblicke auf den Fuji und die umliegende Landschaft.

Ein weiteres Highlight des Tages ist die Fahrt mit der Seilbahn nach Owakudani, wo die berühmten Schwefelquellen zu finden sind. Während der Fahrt genießen Sie die beeindruckende Aussicht auf die vulkanische Landschaft. In Owakudani erwartet Sie die einzigartige Gelegenheit, die aktiven Schwefelquellen zu beobachten und sogar die berühmten schwarzen Eier zu probieren, die in den heißen Quellen gekocht werden.

Zum Abschluss des Tages führt der Weg nach Kawaguchiko, wo der Oishi-Koen zu einem kleinen Spaziergang entlang des Sees einlädt. Dieser wunderschöne Park bietet zahlreiche Fotostopps mit Blick auf den majestätischen Fuji. Besonders im Herbst, wenn die Blätter sich verfärbten, bietet der Park eine farbenfrohe Kulisse, die jeden Besuch unvergesslich macht. Ca. 110 km (F)

14.04.27 (Mi) Kawaguchi – Kamakura – Tokio

Bei guten Wetterverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida aufsteigen, von hier bietet sich ein grandioser Blick auf den in der Morgensonnen strahlenden Fuji-san. Dann fahren Sie entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt



Kokoen-Garten in Himeji

sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschönen, nach Jahreszeiten arrangierten Gartens geht es weiter zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokio. Der heutige Abend steht ganz im Zeichen der japanischen Kultur. In einem traditionellen Restaurant genießen Sie ein delikates japanisches Abendessen. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch von einer oder zwei echten japanischen Geisha. Die Gegenwart dieser unglaublich eleganten Unterhalterinnen mit ihrem weißen Make-Up und aufwendigen Kimono ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und höchst besonderes Erlebnis. Nach der traditionellen Unterhaltung steht Ihnen die Geisha für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.

3 Nächte „The Asakusa“ (3*) ca. 185 km (F)

15.04.27 (Do) Tokio – Ausflug nach Nikko

Nördlich von Tokio, ca. 530 Höhenmetern inmitten dichter Wälder, liegt die Bergstadt Nikko. In den uralten Zedern- und Zypressenwäldern befindet sich einer der beeindruckendsten Schrein- und Tempelkomplexe Japans. Der Toshogu-Schrein aus dem 17. Jahrhundert mit seinen vielen Nebengebäuden ist das Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit und verzaubert mit seinen unzähligen, teils bunt lackierten Schnitzwerken und goldenen Dächern. Der Tokugawa-Shogun wird hier als Gott verehrt, der über das Land und die Nation wacht. Nebenan beeindruckt der Rinnōji-Tempel aus dem 8. Jahrhundert mit drei gigantischen Kultfiguren als ein beeindruckendes Zeugnis des Kunstschaffens und der monastischen Hingabe des Buddhismus. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tokio. ca. 290 km (F)

16.04.27 (Fr) Tokio

Am Morgen entdecken Sie die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit dritthöchstes Bauwerk der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt in einem künstlich angelegten Wald von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, erfahren Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausfallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französi-



Shibuya-Kreuzung

sche Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerenden weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. Der Besuch einer der vielen Aussichtsplattformen mit Blick auf die Stadt rundet diesen einmaligen Tag in der Millionenmetropole ab. Erst von oben versteht man, dass die Ausbreitung der Stadt nur von Bergen und Meer in Zaum gehalten wird.

Die 3 Affen von Nikko



17.04.27 (Sa) Tokio & Rückflug

Abhängig von der Zeit des Flughafentransfers am Nachmittag oder Abend (Rückflugzeit steht noch nicht fest) bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen, z.B. in Yokohama. Dort können Sie Chinatown, die Red-Brick-Warehouses und den internationalen Hafen mit dem architektonisch interessantem Kreuzfahrt-Terminal besuchen. Weiterhin gibt es eine Seilbahn, ein Ramen-Museum (Nudeln) und den Landmarktower mit einer wunderschönen Aussicht bei gutem Wetter.

Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen (Abflug ca. 22 Uhr) und Rückflug mit Umstieg in Doha. (F)

18.04.27 (So) Ankunft in Deutschland

Landung in München ca. 13:30 Uhr, Rückfahrt mit Bus nach Chemnitz

Eingeschlossene Leistungen

- ◆ ReiseFreiheit-Begleitung
- ◆ Busanreise ab/an Chemnitz & Lichtenau
- ◆ Flug ab/an München mit Qatar Airways nach Osaka, Rückflug ab Tokio (Economy Class, inkl. Gebühren Stand 11/25)
- ◆ 11 Nächte/Frühstück in guten Mittelklassehotels
- ◆ 1 Abendessen in Hiroshima
- ◆ Jap. Abend inkl. Essen in Tokio
- ◆ Shinkansen-Fahrt auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- ◆ Gepäcktransport Hiroshima-Takayama
- ◆ Rundreise im landesüblichen klimat. Reisebus
- ◆ Besichtigungsprogramm inklusive Eintrittsgelder
- ◆ Informationsmaterial, Reiseführer

Nicht eingeschlossen

- ◆ Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl:

16 Personen

Flug-, Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. Die endgültige Reihenfolge sowie die Abfahrtszeiten werden von der Reiseleitung vor Ort bekannt gegeben

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der mindestens bis zum geplanten Reiseende gültig sein muss.



Fushimi-Inari-Schrein (Tag 4)

Preis folgt ca. Ende Mai 26, lassen Sie sich vormerken

im Doppelzimmer

? €

Zuschlag Einzelzimmer

? €